

Wädenswil 23.11.2015

Gemeinderäte:
Jonas Rickli
Pierre Rappazzo
Angelo Minutella

Herrn
Erich Schärer
Gemeindepräsident
Eintrachtstrasse 5
8820 Wädenswil

Interpellation

Rütihof finanziell noch tragbar?

Der Stadtrat hat das Kaufrecht für das Baugrundstück Kat. Nr. 12894 zugunsten der politischen Gemeinde Wädenswil bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ausgeübt. Er hat für dieses alleinige Kaufrecht noch Frist bis zum 31. Oktober 2016, danach wäre die Verkäuferschaft nicht mehr gebunden. Seit der Volksabstimmung vom 30. November 2014 hat sich die Ausgangslage zu diesem Kauf entscheidend verändert:

Die Firma Steiner AG hat in der Zwischenzeit das ehemalige BASF Areal gekauft und beabsichtigt dort einen grossen Gewerbepark zu errichten. Das Gebiet ist in der Industrie- und Gewerbezone und wird seit langem entsprechend genutzt. Dem Bauvorhaben ist aus diesen Gründen, wie auch Bauvorstand H. Hauser in der Presse verlauten liess, nichts einzuwenden. Dieses grosse Projekt auf einer Grundstückfläche von circa 17'000 m² schafft neue Arbeitsplätze nächst einem grossen Wohngebiet, was sehr zu begrüessen ist, das lokale Gewerbe wird auch davon profitieren.

Dieses Bauvorhaben der Firma Steiner tritt nun in die Konkurrenz zum Vorhaben „Werkstadt Zürisee“ der Stadt Wädenswil. In den Abstimmungsunterlagen im 2014 wurde noch davon ausgegangen, dass Bauland für das Gewerbe rar sei. Dies wird sich nun mit dem Projekt der Firma Steiner verändern. Auch steigt der Markt für Gewerbeland in eine andere Richtung.

Weiter war in den Abstimmungsunterlagen vom Stadtrat von 2014 zu lesen:“ Die aktuelle Nachfrage übersteigt das Angebot“. Im aktuellen Finanz- und Entwicklungsplan (FEP) 2016 -2021 des Stadtrates lesen wir nun dass sich die Landverkäufe Rütihof voraussichtlich bis ins Jahr 2021 ziehen werden. Der Stadtrat wird mit seinen Prognosen nun sehr vorsichtig, weil auch er die nachlassende Nachfrage nach teurem Gewerbeland spürt.

Nicht zu unterschätzen ist die verkehrstechnische Situation: ein grosser Teil des privaten Verkehrs des neuen *Gewerbeparks* der Firma Steiner wird wohl über die Steinacherstrasse in Richtung Autobahn über den heute schon überlasteten Kreisel beim Zürisee Center führen, an derselben Stelle, wo auch der Verkehr des städtischen Gewerbeparks danzumal einmünden soll. Dass gleich zwei neue grosse Gewerbeparks durch das gleiche Nadelöhr geführt werden sollen, stellt uns vor kaum lösbare Verkehrsprobleme mit nicht voraussehbaren Folgekosten.

Seit der Volksabstimmung im 2014 hat sich die Ausgangslage dermassen verändert, dass die finanziellen Risiken für die Stadt Wädenswil und deren Steuerzahler nicht mehr tragbar sind.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen an den Stadtrat:

1. Um wieviel wird das Verkehrsaufkommen am Kreisel Steinacher- Zugerstrasse zunehmen?
2. Welche Entlastungsmassnahmen sind geplant?
3. Welches sind die finanziellen Folgen dieser Massnahmen?
4. Wie wird sich die Nachfrage beim städtischen Projekt entwickeln, wenn der Gewerbepark der Firma Steiner AG realisiert wird?
5. Wie werden sich die Preise für Gewerbeland entwickeln?
6. Könnte die Stadt vom Kauf des Grundstückes zurücktreten?
7. Wie müsste sie vorgehen?
8. Welches wären die finanziellen Folgen bei einem Rücktritt vom Kauf?

Fraktion der GLP Wädenswil

Jonas Rickli
(Sprecher)

Pierre Rappazzo

Angelo Minutella